

Forbidden Love but who cares

Tyler x Caroline

Von Miss_Uchiha-Lorenor

Die Suche beginnt

Hallo lieber Leser dieser Fanfic,
ich habe mich spontan entschieden eine Geschichte zu Vampire Diaries zu schreiben.
und da ich das Pairing Caroline & Tyler mag habe ich mich dafür entschieden.

Die Geschichte spielt nachdem Tyler die Stadt verlässt. Rose ist aber noch am Leben.

Viel Spaß beim Lesen :)

"..." - jemand sagt was

//...// - Caroline denkt

Kapitel 1:

"Was soll das heißen er ist weg?", fragte ich die Frau vor mir. Sie hielt mir einen Brief hin. Ich sah sie an und nahm ihr diesen ab und las. "Oh nein...", ich seufzte. "Weißt du wo er ist?" "Nicht direkt" "Was heißt nicht direkt..?" "Ich.. ich meine ich bin nicht sicher ob er dort ist, aber ich verspreche ihnen ich werde ihn zurück bringen." Die Frau mit den kurzen braunen Haaren sah mich lange an. "Ist gut Caroline, bitte sag bescheid wenn du was weißt.", sagte sie. ich nickte, reichte ihr den brief und ging. Ich lief langsam die Straße runter bis zu mir nach Hause.

"Hey!", ich blickte auf. "Matt? Was machst du hier?", fragte ich leicht erstaunt. "Ich wollte dich besuchen aber du warst nicht da.." "Ja ich war kurz..wo..", brachte ich nur raus und blickte zu boden. "Caroline was ist los?" Ich kämpfte mit den Tränen. "Ich.. ich weiß auch nicht..", sagte ich. "Tyler.." Matt sah mich an. "Was ist mit Tyler? hat er dir was getan?", er packte mich grob an den Schultern. "Neine", ich befreite mich aus seinem Griff und trat etwas zurück. "Tyler ist weg?" "Weg? Wie meinst du das?" "ich wollte zu ihm weil ich mit ihm über etwas reden wollte aber Frau Lockwood meinte er wäre weg.", sagte ich und schluchzte etwas. "Caroline?" ich wischte mir die Tränen weg. "Er war gestern bei mir..", ich sah ihn erstaunt an. "Wann? Wo?", fragte ich direkt. "Im Lokal nach Ladenschluss. Er..nein.. Wir haben uns über dich unterhalten." "Über mich?" "Ja", er nickte und sah mich weiter an. Dann trat er etwas näher. Ich wisch wieder zurück. "Caroline ich.." "Was hat er gesagt?", fragte ich ihn und unterbrach ihn.

Matt sah mich nur an. "Was hat er gesagt Matt?", fragte ich erneut und er seufzte: "Er meinte er würde dich nicht verdienen und du seist ein unglaubliches Mädchen und er meinte das ich der bessere für dich wäre und das du mich lieben würdest. Er wollte das ich dich beschütze." Ich lachte auf: "Soll das ein Scherz sein?" Doch Matt's Blick war weiterhin ernst. "Oh mein Gott..", ich war geschockt. "Und weiter?" "Nichts weiter, dann ist er gegangen..", antwortete er. Ich drehte mich um und lief zu meinem Auto. "Ich muss ihn finden..", ich suchte nach meinem Autoschlüssel. "Caroline wieso?" Ich sah ihn an. "Was wieso?" "Wieso kümmerst dich Tyler in letzter zeit so viel? Wieso trefft ihr euch heimlich? Was geht da zwischen euch? Mir..Mir gefällt das nicht.", sagte er. "Matt..ich.. ich kann dir das nicht sagen..", ich sah ihn an und suchte dann weiter nach dem Schlüssel. "Liebst du mich?" "Was?", ich sah ihn verwirrt an. "Liebst du mich?", fragte er nochmal. "Was soll die Frage Matt?" "ich möchte es wissen..", er sah mir tief in die Augen. "Matt..ich.. Liebt er mich? oder liebt er mich nicht? ich wusste es ja selbst nicht. Es herrschte kurz stille zwischen uns. Ich hatte meinen schlüssel gefunden. "Weißt du Matt, früher hatte ich Herzklopfen wenn du da warst, mein herz schien wie verrückt herumzutanzten. Ich habe für dich geschwärmt und habe dich geliebt aber..", ich schwieg wieder. "Aber was Caroline? Schlägt dein herz nicht mehr für mich?" Ich drehte mich von ihm weg um ihn nicht ins gesicht blicken zu müssen und wischte mir unauffällig die Tränen weg. "Ich muss Tyler suchen.", ich schloss mein Auto auf. "Caroline?" "Es..es tut mir leid Matt, Tyler hatte mit dem was er dir gesagt hat unrecht gehabt.", sagte ich leise. "Es stimmt ich bin verliebt... aber nicht mehr in dich Matt..Es tut mir leid", ich stieg in den Wagen und fuhr los. "CAROLINE!", schrie er mir noch nach aber ich fuhr weiter. Es musste sein, ich wollte ihn nicht länger mitreiziehen und ich will ihn nicht länger anlügen müssen. So ist es am besten. Ich stoppte auf der Straße und weinte. Die Straße war zum Glück leer sodass ich mich ausweinen konnte. Ich nahm ein Taschentuch aus meiner Tasche und putzte mir die Nase.

Nach einer Weile fuhr ich weiter. Ich zog mein Handy aus der Tasche und rief Stefan an. Er ging ran: "Hey Caroline, was ist los?" "Entschuldige störe ich?", fragte ich direkt. "Nein nein, ich sitze gerade mit Elena in unserem Garten." ich holte tief Luft: "Ok gut" "Was ist los?" "Ich war gerade bei Tyler." "Was?" "Ja.. ich.. ich wollte mit ihm reden aber.." "Aber was? hat er dich angegriffen?", fragte Stefan mich mit besorgter Stimme. "Stefan was ist los?", hörte ich Elena im Hintergrund fragen. "Beruhig dich, er hat mir nichts getan, weil er nicht da war." Stefan seufzte erleichtert: "Was meinst du mit er war nicht da?" "Er war nicht da Stefan. Er ist fort, wahrscheinlich mit dieser Werwölfin!" "Jules!", sagte Stefan verärgert. "Hör zu Stefan, ich weiß das hört sich etzt verrückt an aber.. ich werde ihn zurückholen.." "Vergiss es wie soll das denn gehen?" "Da-Das weiß ich noch nicht aber mir wird schon was einfallen." "Red keinen unsinn, du weißt nicht mal wo sie hingegangen sind." "Aber ich werde es herausfinden. Er ist mittlerweile einer meiner besten Freunde Stefan", sagte ich. "Wenn du es wärst würde ich auch nicht aufgeben und dich suchen." "Caroline, ich..das ist nicht so einfach" "Ich weiß ich melde mich sobald ich etwas weiß", gab ich zurück und legte dann auf. Ich seufzte kurz. Wie sollte ich ihn nur finden? Er könnte überall sein. Die einfachste methode wäre ihm eine SMS zu schreiben, aber er würde sicher nicht antworten. Ich parkte mein Auto auf dem Parkplatz eines KaffeeShops. Ich zog mein Handy raus und sah drauf. Einen Versuch konnte ich doch sicher wagen, vielleicht würde er ja doch schreiben. ich tippte meine Nachricht ein.

-Hey Tyler, ich wollte mit dir reden wegen gestern. Wann hast du heute Zeit? Caroline-

Ich hoffte das er mir zurückschrieb, da ich nicht wusste was ich sonst tun sollte. Ich packte mein Handy ein und stieg aus dem Wagen. Dann schloss ich ab und lief in den KaffeeShop und gönnte mir einen Cappuccino.

Als ich gerade den letzten Schluck nahm vibrierte mein Handy. //Tyler?// Ich stellte den becher ab und nahm mein Handy raus. Es war tatsächlich Tyler.

- Tut mir leid Caroline, Tyler -

Was tat ihm leid? Ich rief ihn an und bezahlte schnell noch. Dann verließ ich den Shop. "Hallo?" "Tyler ich bin es Caroline." Er seufzte. "Was willst du?" "Wo bist du? ich mache mir Sorgen" "Irgendwo im nirgendwo", antwortete er mir und schwieg. "Ihr wolltet uns Werwölfe aus der Stadt und weg sind wir." Ich schluchzte. "Caroline?" "Was ist los?" "Du Idiot, komm zurück, du kannst nicht einfach weggehen.." "Caroline, ich kann und will nicht in dieser Form zurück." Ich schwieg kurz. "Darf ich dich dann um was bitten?", fragte ich ihn. Er schwieg weiter und ich hatte schon angst das er aufgelegt hatte. "Also gut..", gab er dann von sich. "Komm noch einmal in den Keller deiner Familie wo wir den Vollmond verbracht haben. Ich möchte nochmal mit dir reden..", sagte ich. Er seufzte wieder:"Caroline ich.. wir reden doch schon" "ich muss dich sehen, am Telefon geht das nicht.", erklärte ich ihm. "Bitte!" Er schwieg wieder lange. "Bitte Tyler", frlehte ich ihn schon fast an. "Ok, wann?" "Morgen um 21 uhr?", schlug ich vor. "Ja,ok.." "Tyler, mit wem redest du?" "Bis dann..", er legte auf.

Ich ließ mich auf die Autohaube nieder. Diese falsche Schlange war also wirklich bei ihm. Was war nur los mit mir? Innerhalb einer Woche hatten meine Gefühle komplett verrückt gespielt. Ich wusste nichts mehr. Ich hatte ihm mit der Verwandlung helfen wollen und er hatte es sogar geschafft. Ich konnte Tylers Schreie noch immer hören. Es war ein Albtraum gewesen. Ich hatte ihn im Arm gehalten und war bei ihm geblieben zumindest anfangs. Er hatte es geschafft Ich hatte mich so für ihn gefreut aber woher hätte ich wissen sollen das sich das ganze so entwickeln würde. //Dann war da noch die Sache..//. Ich berührte meine Lippen. //Mit dem Kuss//

Ich stockte auf als ich etwas hörte. ich konnte ihn riechen.

Das war das erste Kapitel, ich hoffe es gefällt euch ^^

Kapitel 2 kommt bald ihr dürft gespannt sein wer nun auftauchen wird.